

**Ausführungen von Bernd Graf (Heimatspflege-Verein Gehülz/Seelach/Ziegelerden) bei der
Einweihung des Tappenmacher-Platzes und -Denkmals
mit ökumenischer Segnung**

**Erinnerungsstätte an die einstige Tappenmacherei in Ziegelerden und Gehülz
und heimatgeschichtlicher Identifikationspunkt auf dem Haßlacherberg**

>> Unser Tappenmacher-Denkmal erinnert daran, dass in früheren Zeiten unzählige Familien in Ziegelerden und in den Gehülzer Ortschaften unter großen Mühen Tappen daheim fertigten, damit zum Teil auch selber hausieren gingen und dadurch zumindest die größte Not einigermaßen abwenden konnten. Diesen „Alltagshelden im täglichen Überlebenskampf“ widmen wir diesen Platz und dieses Denkmal in seiner angemessenen Bescheidenheit, aber auch in seiner würdigen Ausstrahlung.

Für die Ziegelerdener wurde die Bezeichnung Tappenmacher sogar zum Ortsnecknamen. Aber nicht nur deshalb ist dies hier der denkbar geeignetste Standort für diese Erinnerungsstätte. Hier im Bereich der ehemaligen Tropfhaussiedlung verband sich einst besonders die Armut großer, auf engstem Raum wohnender Familien mit der Notwendigkeit, dass alle Familienangehörigen mit zupacken mussten, damit man wenigstens von der Hand in den Mund leben konnte.

Die heimgewerbliche und hausindustrielle Tappenmacherei auf dem Haßlacherberg unterteilt sich in mehrere geschichtliche Phasen sowie Herstellungs- und Produktarten. Ganz grob lässt sich feststellen, dass die Tappen im 19. Jahrhundert überwiegend aus Haaren von Kälbern, Kühen und Ziegen entstanden, während im 20. Jahrhundert hauptsächlich Stoffreste und Reifengummi verarbeitet wurden.

Der letztgenannten Herstellungsart, über die wir dank fachkundiger Zeitzeugen noch genau Bescheid wissen, ist die Sandsteinskulptur unseres Denkmals gewidmet. Dessen Infotafeln gehen auf die verschiedenen Phasen der heimischen Tappenmacherei ein und bieten darüber hinaus ein Kurzporträt des Naturraums und der Kulturlandschaft unserer Haßlacherbergkette im Westen von Kronach.

Der Heimatspflege-Verein Gehülz/Seelach/Ziegelerden, der selbstverständlich auch Mitgliedsverein der Vereinsgemeinschaft Ziegelerden ist, unterstützt dieses Projekt sehr gerne. Wir freuen uns, dass diese Erinnerungsstätte unsere Haßlacherberg-Heimat von nun an bereichert und dass ihre Einweihung mit ökumenischer Segnung einen weiteren Höhepunkt zu unserem 25-jährigen Vereinsjubiläum beiträgt. <<